dies von der Höhe, dem geologischen Aufbau und der Morphologie der Gebirgsgruppe ab.

(Morphologie = Erforschung und Vergleichung der Zell-, Gewebe- und Körperformen. Sie umfaßt daher Anatomie = Bau der Pflanzen, Lehre vom Aufbau der Zellen und Gewebe und Organe und deren Lebensprozesse etc.)

Die Alpenflora der Grebenze (1872 m)

Soeben faltt mir eine Abhandlung eines steirisch-kärntnerischen Gebirgszuges auf den Schreibtisch – verfaßt von Ilse Präsent, mit Aufnahmen von Prof. E. Hable. Die geologische Sonderheit dieses Gebirgszuges (man kann schon beim bloßen Anblick zwei gegensätzliche Grundgesteinsunterlagen und -auflagen feststellen): das kristalline Urgestein (dunkelfarbig) und die Kalkgesteinsauflage. Demgemäß kann man in den entsprechenden Gesteinslagen kalkliebende und kalkfliehende Mischling-Alpenpflanzen finden.

Beim Einstieg in das sogenannte „Wilde Loch“ kommt man in etwa 30 m Tiefe in ein Höhlensystem, das teilweise glitzernde, helle Kalkwände, teils dunkle Kristallinwände bietet. Es ist daher gar nicht verwunderlich, daß die auf ihm gedeihende Alpenflora 82 zum Teil grundverschiedene Alpenpflanzenarten aufweisen kann, wie dies folgende Alpenpflanzenliste bezeugt:

Akelei dunkle = *Aquilegia atrata*
Alpengänsekresse = *Arabis alpina*
Alpenglöckchen niedriges = *Soldanella pusilla*
Alpenglöcklein gemeines = *Soldanella alpina*
Alpenfettkraut = *Pinguicula alpina*
Alpenrebe = *Clematis alpina*
Alpenröschen = *Hellantheum alpestre*
Alpenweide = *Salix alpina*
Alpenwundklee = *Anthyllis alpestris*
Bergflockenblume = *Centaurea montana*
Bergflachs schmalblättriger = *Thesium tenofolium*
Bärenkraut = *Senecio abrotanifolius*
Doldenbertram = *Tanacetum corymbosum*
Ehrenpreis der Alpen = *Veronica alpina*
Ehrenpreis maßliebartiger = *Veronica bellidivides*
Ehrenpreis blattloser = *Veronica aphylla*

Ehrenpreis Felsen = *Veronica fruticans*^g gjezentrum.at
Ehrenpreis Gamanda = *Veronica Chamae-drys*
Ehrenpreis nesselblättriger = *Veronica urticifolia*
Ehrenpreis quendelblättriger = *Veronica serpyllifolia*
Edelweiß = *Leontopodium alpinum*
Eiben = *Taxus baccata*
Enzian gefranster = *Gentiana ciliata*
Felsenbeere = *Rubus atropurpurea*
Federnelke = *Dianthus plumarius*
Fingerhut großblütiger = *Digitalis ambigua*
Glockenblume pfirsichartige = *Capanulla persicifolia*
Glockenblume straußblättrige = *Campanula thyrsoides*
Goldpippau = *Crepis aurea*
Gemsensheide niederliegende = *Loiseleuria*
Habichtskraut feuerfarbenes = *Hieracium aurantiacum*
Hahnenfuß haarblättriger = *Ranunculus trichophyllus*
Habichtskraut zottigköpfiges = *Hieracium moriosanum*
Heidenfackel = *Verbascum lychnitis*
Hohlzunge grüne = *Cocloglossum*
Hungerblümchen Immergrünes =
Hörwurz = *Leucorchis albida*
Knabenkraut breitblättriges = *Orchis latifolia*
Kiessteinbrech = *Saxifraga mutata*
Königskerze wollige = *Verbascum lanatum*
Königskerze großblütige = *Verbascum thapsiforme*
Königskerze kleinblütige = *Verbascum thapsus*
Königskerze österreichische = *Verbascum austriacum*
Kohlröserl schwarzes = *Nigritella nigra*
Kreuzblume bittere = *Polygala amara*
Kronwicke bunte = *Coronilla varia*
Kreuzenzian = *Gentiana Cruciat*
Küchenschelle Frühlings- = *Pulsatilla vernalis*
Kugelblume herzbältrige = *Globilaria cordifolia*
Läusekraut quirliges = *Pedicularis verticillata*
Maiglöckchen = *Convallaria majalis*
Mondraute gemeine = *Botrychium lunaria*
Mannschild zottiger = *Androsace villosa*
Osterwurz = *Polygonum viriparum*
Petersgamm = *Primula auricula*
Prachtnelke = *Dianthus superbus*
Alpenrose rostrote = *Rhododendron ferrugineum*
Schlüsselblume clusius = *Primula Clusiana*
Schlüsselblume kleinste = *Primula minima*
Schaumkraut kleeblättriges = *Catsamine trifolia*
Schnee-Enzian = *Gentiana nivalis*

Silberwurz europäische = *Dryas octopetala*
Segge immergrüne = *Carex sempervireus*
Segge steifblättrige = *Carex firma*
Segge krumme = *Carex curvula*
Sternlieb = *Asterbellidiastrum*
Steinbrech aufsteigender = *Saxifraga adscendens*
Steinbrech traubiger = *Saxifraga aizoon*
Steinbrech zarter = *Saxifraga tenella*
Speik weißer oder Frauenspeik = *Achilles Clavennai*
Sumpfstengel braunroter = *Epipactis atropurpurea*
Türkenbundlilie = *Lilium marragon*
Waldvöglein rotes = *Cephalanthera rubra*
Widerbart blattloser = *Epipogium aphyllum*
Wintergrün einblütiges = *Pyrola uniflora*
Wintergrün kleines = *Pyrola minor*
Waldhyazinthe weiße = *Plantathera bifolia*
Wintergrün rundblättriges = *Pyrola rotundifolia*
Weide gestutztblättrige = *Salix retusa*
Weide netzblättrige = *Salix reticulata*
Zwergstendel = *Chamaecorchis alpina*
Zwergwacholder = *Juniperus nana*

Einiges über Wanzen

von Karl ADLBAUER

Ludwig-Boltzmann-Institut für Umweltwissenschaften und Naturschutz in Graz

Die meisten Menschen denken, wenn sie das Wort Wanzen hören, unwillkürlich an Flöhe, Läuse, Zecken, kurzum, an ekelhaftes Viehzeug, mit dem man so wenig wie möglich zu tun haben sollte. Ist dieses Vorurteil gegenüber den Wanzen überhaupt berechtigt? Ich glaube, keineswegs.

Es gibt auf der Welt über 25.000 bekannte Wanzen oder Heteropteren, wie sie wissenschaftlich heißen, in Europa etwa 2000 und in der Steiermark immer noch ca. 500 Arten. Und von diesen 2000 in Europa lebenden Wanzenarten ist eine einzige als Ektoparasit beim Menschen berühmt, oder sagen wir besser berüchtigt, nämlich unsere wohlbekanntere Bettwanze, *Cimex lectularius*. Die Familie der Plattwanzen, zu der auch die eben genannte Bettwanze gehört, umfaßt 30 Arten schmarotzender Wanzen (weltweit), die fast alle an Vögeln oder Fledermäusen parasitieren. Dann gibt es noch 12

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Alpengarten, Zeitschrift f. Freunde d. Alpenwelt, d. Alpenpflanzen- u. Alpentierwelt, des Alpengartens u. des Alpinums](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [19 4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Die Alpenflora der Grebenze \(1872m\). 21-23](#)